



# Rathaus Journal

Aktuelle Informationen Ihres Stadtverordneten

## Liebe Duisdorferinnen und Duisdorfer,

gerne berichte ich Ihnen aus meiner Arbeit als Ihr direkt gewählter Stadtverordneter.

Ein besonderes Anliegen ist mir, die Mehrzweckhalle zu sanieren und ich bin zuversichtlich, dass die Arbeiten zur Erneuerung des Hallenbodens und der Hallendecke mit Beleuchtung und Einbau einer neuen Medienanlage in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.

Als planungspolitischer Sprecher der CDU Ratsfraktion ist es meine Aufgabe, Bau-

en und Wohnen voran zu bringen: Mit dem über viele Jahre geführten Verfahren zur Bebauung der ehemaligen Gallwitzkaserne an der Julius-Leber Straße mit hunderten von neuen Wohneinheiten ist dieses wichtige Ziel erreicht worden.

Aber es bleibt noch Einiges zu tun: Das drängendste Thema ist, bei Staus und Dieselkrise neue Wege in der Verkehrspolitik zu finden, ohne dabei die notwendige, individuelle Mobilität zu stark einzuschrän-

ken. Deshalb ist es gut, dass einerseits der ÖPNV und damit auch die S 23 und das Radwegenetz im Stadtbezirk und Bonn insgesamt weiter ausgebaut werden.

Andererseits werde ich mich auch weiter dafür einsetzen, dass für diejenigen, die auf die Nutzung ihres Autos angewiesen sind, ein funktionierendes Straßennetz, das zunehmend auf alternative Antriebsarten umgestellt werden muss, zur Verfügung steht.



**Bert Justus Moll**

bertjustus.moll@cdu-bonn.de  
www.bert-moll.de  
0170 – 809 8514

## Drohende Schließung des Bahnübergangs Weck-Werk

Obwohl zwischenzeitlich die Verkehrssicherheit durch eine geänderte Verkehrsfüh-

rung im Kreuzungsbereich der B 56 deutlich verbessert werden konnte, beharrt die DB

Netz AG nach wie vor auf der Schließung des Übergangs am Weck-Werk für den Kfz-Verkehr. Eine modifizierte Planung der DB sieht lediglich für Fußgänger und Radfahrer eine Unterführung vor. Damit ist voraussehbar, dass die geplante Schließung zu einer erheblichen Belastung der umliegenden Wohngebiete und Straßen, insbesondere durch den Schwerlastverkehr, führen wird.

Das erneut notwendige Planfeststellungsverfahren zur Schließung des Übergangs wurde zwischenzeitlich eingeleitet und viele Bürgerinnen und Bürger konnten sich hierüber auf Einladung der CDU direkt vor Ort informieren.

Gemeinsam mit Enno Schaumburg und Oliver Krauß werden wir uns für den Erhalt dieses Bahnübergangs einsetzen.



## Freifläche an der Mehrzweckhalle Duisdorf dauerhaft sichern

Die Freifläche an der Mehrzweckhalle in Duisdorf, die zum Parken benutzt wird, befindet sich regelmäßig in einem schlimmen Zustand und die Löcher sind oft so tief, dass die Autos durchaus beim Befahren

Schaden nehmen können. Ich habe darauf hingewirkt, dass die Löcher wieder aufgefüllt worden sind und die Fläche dauerhaft und ökologisch nachhaltig mit Rasengittersteinen befestigt werden soll.

## Brunnen am Marktplatz gepflegt

Die CDU-Duisdorf hatte alle Bonner Bürgerinnen und Bürger zum Brunnenfest auf dem Marktplatz in Bonn-Duisdorf herzlich eingeladen. Viele Gespräche konnten geführt werden, bei denen auch die Sauberkeit der Fußgängerzone als wichtiges Thema deutlich wurde.

Gerne kümmere ich mich um den Brunnen und habe die Patenschaft mit den Betriebskosten übernommen.



## Aus dem Wahlbezirk

### Beleuchtung auf Straßen und Plätzen verbessern

Das Bezirkszentrum Duisdorf mit der Fußgängerzone und den Nebenstraßen erstrahlt jetzt auch in neuem Licht, nachdem bereits ein großer Teil der Lampen überprüft und mit neuen leistungsstarken Leuchtsätzen durch die Stadtwerke ausgestattet worden ist. Mein besonderer Dank gilt den Stadtwerken, die unsere Hinweise direkt

aufgenommen haben und die Lampen im Bezirkszentrum Duisdorf nach 35 Jahren einer Generalsanierung unterzogen haben.

Damit aber nicht genug! Ich habe die Stadtverwaltung aufgefordert, auch an anderen Stellen, wie am Bahnhof Duisdorf und am Haltepunkt Helmholtzstraße, die Beleuchtung zu verbessern.



### Verbesserungen der Fußgängerzone Duisdorf sind umgesetzt



Die Fußgängerzone in Duisdorf wird erhalten und die Aufenthaltsqualität verbessert. Damit setzt die CDU Bezirksfraktion ein wichtiges Ziel in dieser Ratsperiode um. Ein erster wichtiger Schritt ist mit der Sanierung der Pflasterung der Fußgängerzone erfolgreich abgeschlossen worden. Indem es mir gegen viele Widerstände gelungen ist, aus Mitteln der Entwicklungsmaßnahme Hardtberg Haushaltsmittel für unseren Stadtbezirk zu reservieren, konnten die notwendigen Maßnahmen zur Sanierung der Fußgängerzone in Duisdorf umgesetzt werden.

Als nächstes habe ich durchgesetzt, dass endlich die Durchfahrt durch die Fußgängerzone jetzt auch tatsächlich durch Poller zur Derlestraße eingeschränkt wird. Eine elektronische Schließanlage wäre dagegen nicht finanzierbar gewesen. Die Fußgängerzone kann weiterhin in den dafür vorgesehenen Zeiten für den Lieferverkehr angefahren werden. Ansonsten ist und bleibt die Fußgängerzone ein Einkaufs- und Aufenthaltsbereich, in dem sich die Fußgänger noch sicherer fühlen sollen vor durchfahrendem Verkehr.

### Quartiersmanagement und städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen in Medinghoven

Ich bin froh, dass die Ausschüsse meiner Initiative gefolgt sind, im Rahmen der Projektförderung „Unterstützung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien“ einen ersten Schritt für ein Quartiersmanagement in Medinghoven zu gehen.

Die Einführung eines Quartiersmanagements allein reicht aber nicht aus. Es ist vielmehr erforderlich, ein Konzept mit einem Zeit- und Aktivitätenplan zu erstellen, der die von der Politik insgesamt beschlossenen Handlungsfelder für die sozialräumliche und

städtebauliche Entwicklung von Medinghoven aufnimmt. Dazu zählt, dass die Ladenzeile dringend saniert werden muss, was alleine durch die Hauseigentümer nicht gelingen wird, sondern nur durch Maßnahmen der Städtebauförderung erreicht werden kann.